

Patrozinium in St. Ludwig

Kommenden Sonntag, den 28.8. 2022 feiert die Kirchengemeinde St. Ludwig ihr Patrozinium. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Gottesdienstbesucher zu einem Umtrunk vor der Kirche eingeladen.



Es gibt viel zu sagen über diesen König aus Frankreich, der bereits zu seinen Lebzeiten vom Volk als Heiliger verehrt wurde. „Es gibt keinen Menschen, der tugendhafter war“, meinte einst Voltaire. Das Bild, das die Kirche sich von Ludwig dem Heiligen (1214-1270) bewahrt hat, zeigt einen Herrscher, der darauf bedacht war, jedem Gerechtigkeit wiederfahren zu lassen. Ludwig war der Auffassung, dass nur

der Gerechtigkeit üben kann, wer seinen Nächsten liebt. Nach seinem Tod ging durch das ganze Land die Klage: „An wen wenden sich fortan die Armen, nun da tot der gute König, der liebt´ sie so sehr.“

Die Geschichtswissenschaft wirft einen eher kritischen Blick auf Ludwig IX. Sein oftmals überzogener Eifer für den rechten Glauben wendete sich nicht nur gegen eigene Familienangehörige, sondern auch gegen andere Glaubensrichtungen. Der Forschung nach weist Ludwigs Haltung gegenüber anderen Religionen auch antisemitische Züge auf, indem er den Juden die Ausübung ihrer Geschäfte und ihres Glaubens erschwerte. Der „ungekrönte Kaiser des Abendlandes“, wie Ludwig gerne genannt wird, starb während eines Kreuzzuges vor Tunis an einer Seuche.

